

FUGA XIV.

a 3.

5

10

15

20

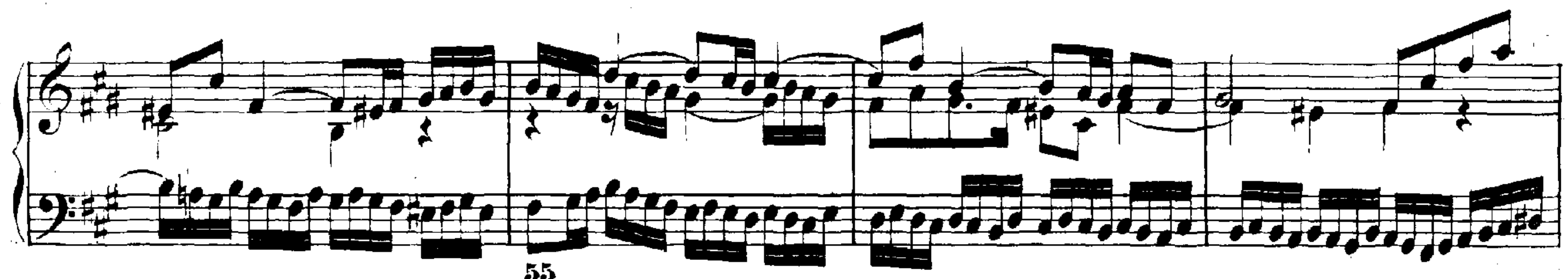
25

30

35

40

B.W. XIV.



FUGA XIV.

(Nach Nr. 4.)

Takt 15.



Alle Handschriften und Drucke, ausser Nr. 4 und Hr.

Takt 23.



Nr. 4 (nach Rasur!). 11. 13. S² Höchstwahrscheinlich ein Schreibfehler; vergl. Prael. XXI. 46.

Takt 35.



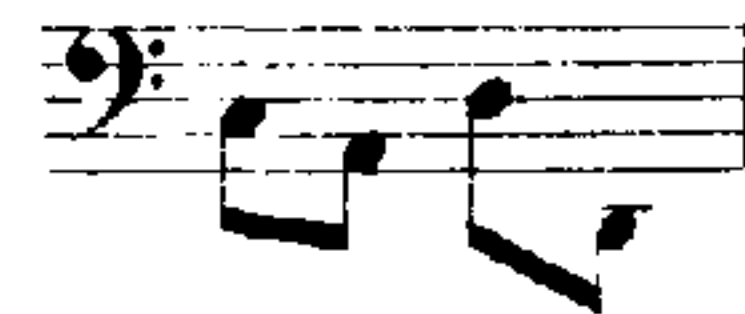
Alle Handschriften, ausser 4. 11–13. Die meisten Drucke.

Takt 43 und 44.



Nr. 2. 3. 9.

Takt 50.



P. Cz.

Takt 61.



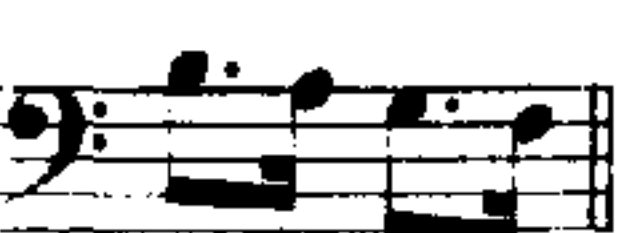
Nr. 4. 12. 13. Vergl. Takt 68.

Takt 66–67.



a. Nr. 12.
b. Cz!

Takt 68.



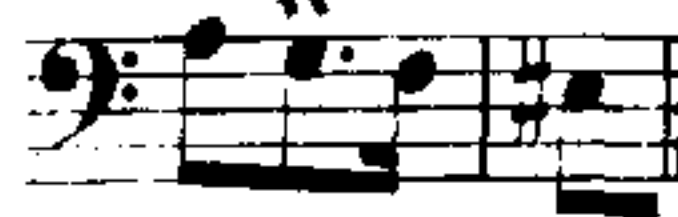
Nr. 4. 11. 12. S² (Irrthümlich wie Takt 61.)

Takt 70.



Die meisten Handschriften, ausser Nr. 4. 8. 15; S² P. Cz.

Verzierungen.

Die meisten Handschriften, ausser Nr. 4, haben auf der Penultima des Thema in den drei ersten Eintritten einen Triller, der hier wohl ebensowenig angemessen ist, wie Theil I. in der F moll Fuge. Ausserdem haben einige Handschriften, denen sich viele Drucke anschliessen, Takt 20 etc. jedesmal in dem Motive:  auf der punktirten Note einen Pralltriller, dem auch von andern noch eine Vorschlagnote zugefügt wird.

Von annehmbaren Verzierungen haben noch Nr. 2. 3 und andere in Takt 16 auf dem *gis* der Mittelstimme das Trillerzeichen: .